# Diözesanwallfahrt des Erzbistums Köln

## XXVI. Weltjugendtag 2011 in Madrid

**Tage der Begegnung in Barcelona**
**10. – 22. August 2011**

**September 2010**

NEWS - INFO – NEWS – INFO - NEWS - INFO – NEWS – INFO - NEWS - INFO – NEWS – INFO - NEWS - INFO – NEWS -

**Liebe Pilgerinnen und Pilger zum XXVI. Weltjugendtag nach Madrid, liebe Jugendliche,**

in gut einem Jahr werden die Jugendlichen aus der ganzen Welt mit Papst Benedikt XVI. in Madrid zum XXVI. Weltjugendtag unter dem Motto *„Verwurzelt und gegründet in Jesus Christus, am Glauben festhaltend" (vgl. Kol 2,7)*zusammentreffen.
Auch wir, junge Menschen aus dem Erzbistum Köln, werden dabei sein. Um euch ein wenig einzustimmen und Lust zu machen, euch anzumelden, euch auf den Weg zu begeben und euch einfach zu freuen und vorzubereiten auf Madrid 2011, beginnen wir in diesem Monat wieder mit unserem regelmäßigen Newslettern.
In diesem Monat kommen die Impulse und Gedanken vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend im Erzbistum Köln.

Hinweisen möchte ich euch noch einmal auf die große Domwallfahrt und die Feier der Jugend im Kölner Dom „Fünf Jahre nach Köln – ein Jahr vor Madrid", die stattfindet am Samstag, den 25.09.2010. Das Programm findet ihr im anhängenden Flyer.

In großer Vorfreude auf die Mitfeier des XXVI. Weltjugendtages und auf jede Begegnung mit euch grüße ich euch von ganzem Herzen auch im Namen aller anderen Kooperationspartner, die sich mit euch auf den Weg nach Madrid begeben

Euer

*Mike Kolb*
Diözesanjugendseelsorger

jugendseelsorge erzbistum köln · Schulpastoral im Erzbistum Köln · Internationale katholische Jugendseelsorge im Erzbistum Köln · BDKJ · ferienwerkköln

# Diözesanwallfahrt des Erzbistums Köln

## XXVI. Weltjugendtag 2011 in Madrid

**Tage der Begegnung in Barcelona**
**10. – 22. August 2011**

NEWS - INFO – NEWS – INFO - NEWS - INFO – NEWS – INFO - NEWS - INFO – NEWS – INFO - NEWS - INFO – NEWS -

## 1. Editorial

Liebe Freudinnen und Freunde,

kurz nach den Sommerferien erreicht Euch nun der erste Newsletter zum XXVI. Weltjugendtag in Madrid. Er wird alle zwei Monate erscheinen und Euch mit den neuesten Informationen zu den Vorbereitungen für den WJT versorgen. Wie in den vergangenen Jahren werden auch die Jugendverbände sich mit auf den Weg nach Madrid machen.

Das Ziel könnte kaum attraktiver sein: Barcelona für die Tage der Begegnung und dann eine Woche Madrid. Viele frohe Begegnungen mit Jugendlichen aus der ganzen Welt. Durch diese Begegnungen wird spürbar werden, dass die Verschiedenheit derer die zusammenkommen nicht etwa trennt, sondern bereichert und die Tage so interessant und bunt werden!

Allen wird gemeinsam sein, dass sie sich auf den Weg gemacht haben. Aber warum? Was treibt sie und uns an, sich nach Spanien auf zu machen? Welche Themen sind es, die uns beschäftigen und die wir im Gepäck haben werden?

In diesem Newsletter und damit am Anfang unseres Weges soll es um unsere Sehnsucht gehen, also: Was lässt Dich aufbrechen? Oder anders gefragt: Wonach sehnst Du Dich?

Es freuen sich auf den Weltjugendtag mit Euch,

***Sarah*** und ***Dirk*** aus dem BDKJ-Diözesanvorstand

jugendseelsorge erzbistum köln · Schulpastoral im Erzbistum Köln · Internationale katholische Jugendseelsorge im Erzbistum Köln · BDKJ · ferienwerkköln

## 2. Impuls

***So soll es sein, so kann es bleiben?***

Adel Tawil, Sänger des Duos „Ich + Ich“, singt zurzeit regelmäßig in deutschen Radios, dass in seinem Leben noch so viel mehr vor ihm liegt, als er erahnen kann. Auch wenn er noch nicht genau weiß, was es ist, ist er sich sicher, dass dieses Etwas existiert, selbst wenn er ihm zurzeit noch hinterher läuft. Wenn er es einmal eingeholt hat, wird er den Moment genießen und feiern. Er hofft, dann endlich sagen zu können, dass alles stimmt und perfekt zusammen passt.

Diesen inneren Wunsch der uns vorantreibt, auch wenn wir gar nicht so genau wissen, was es eigentlich ist, kennen wohl die meisten von uns. Die moderne Popkultur thematisiert ihn immer wieder: Bella aus der Twilight-Saga, stürzt sich aus Sehnsucht nach dem Vampir Edward von Klippen, um in dieser Todesgefahr sein Gesicht als Vision vor sich zu sehen. Und meine Kollegin sehnt den 18.11. herbei, da sie dann endlich den siebten Teil der Harry Potter-Verfilmungen im Kino sehen kann.

Keine Frage, wir sind immer wieder angetrieben von Wünschen und Bedürfnissen. Es gibt diese leise Stimme im Kopf oder im Herzen, die uns immer wieder fragt, ob wir mit dem zufrieden sind, was wir haben oder ob es nicht doch noch irgendetwas gibt, was fehlt. Ob nicht noch irgendwo da draußen etwas sein könnte, was uns noch glücklicher machen könnte, auch wenn wir gar nicht genau wissen, was es ist.

Das Neue Testament kennt diese Sehnsüchte sehr gut: Da ist der junge Mann, der sich nach dem Ewigen Leben sehnt und Jesus fragt, was er tun muss, um es zu erhalten (Lk 9,57-62); die Apostel streiten sich um Anerkennung, wenn sie fragen, wer der erste unter ihnen sei (Lk 9,46-48); und immer wieder rufen fremde Menschen hinter Jesus her, er solle stehen bleiben und auf sie warten. Und hier ist Jesu Reaktion spannend: Er fragt bei den Menschen nach. Immer wieder stößt der Leser / die Leserin auf die Frage „Was soll ich dir/euch tun?“ (z.B. Mk, 10,51/Mt, 20, 32).
Und hier sind wir bei dem Punkt, auf den es letztendlich ankommt: Wünsche haben wir viele, sei es das neuste Smart-Phone oder ein bisschen mehr Geld auf der Bank. Auch an Ideen, was besser laufen könnte, mangelt es selten.

Aber was ist das, was uns in unserem tiefsten Inneren anspornt? Wonach sehnen wir uns zutiefst? Welche Sehnsucht stellt alle anderen Wünsche und Bedürfnisse in den Schatten?

Letztendlich läuft es auf die Frage hinaus: Was soll Er dir tun?

(Tobias Busche)
BDKJ

# Alles beginnt mit der Sehnsucht

Alles beginnt mit der Sehnsucht,
immer ist im Herzen Raum für mehr,
für Schöneres, für Größeres.
Das ist des Menschen Größe und Not:
Sehnsucht nach Stille, nach Freundschaft und Liebe.
Und wo Sehnsucht sich erfüllt,
dort bricht sie noch stärker auf.
Fing nicht auch deine Menschwerdung Gott,
mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an ?
So lass nun unsere Sehnsucht damit anfangen,
dich zu suchen,
und lass sie damit enden,
dich gefunden zu haben.
(Nelly Sachs)

## 3. Aktuelles

### Termine und Aktionen im Erzbistum Köln rund um den WJT

**Infos unter www.kja.de**

**25.09.2010:** „XX. Weltjugendtag in Köln – Fünf Jahre danach“
Katechesefeiern in den Kölner Kirchen St. Aposteln, St. Johann-Baptist und St. Ursula mit den Kölner Weihbischöfen um 17.00 Uhr. Um 19 Uhr gehen Prozessionen zum Kölner Dom, wo nach einer Vorfeier um 20.30 Uhr um 21 Uhr eine feierliche Vigil mit Erzbischof Joachim Kardinal Meisner stattfindet.

Aus den Regionen des Erzbistums Köln haben sich zahlreiche Gruppen aus Pfarrgemeinden und Verbänden angemeldet, die sich mit ihren jeweiligen Stadt- und Kreisjugendseelsorgern auf den Weg nach Köln machen.

Die Schülerinnen und Schüler der Erzbischöflichen Schulen werden ebenfalls zahlreich erwartet. In der Vigil im Kölner Dom wir die musikalische Gestaltung durch Chor und Orchester des St. Ursula Gymnasiums, Brühl übernommen.

**Oktober 2010**
BDKJ Ausbildungskurs Geistliche Verbandsleitung reloaded!
Der BDKJ Diözesanverband Köln bietet auch 2011 wieder einen Ausbildungskurs zur Geistlichen Verbandsleitung an. An vier Wochenenden werden sich die angehenden Geister sowohl mit theologischen Basics und der Rolle der Geistlichen Verbandsleitung auseinandersetzen, also auch praktisches Handwerkszeug ausprobieren.
Informationen gibt’s unter http://www.bdkj-dv-koeln.de/service/theologie/.

**19.03.2011 und 09.04.2011**
Vorbereitungstreffen im Jugendpastoralem Zentrum CRUX in Köln
Vorn 10.00 – 17.00 Uhr
Kennenlernen – Infos – Austausch
Land und Leute - Kirche und Kultur - Küche und Sprache

**Juni/Juli 2011:** Organisatorische Vorbereitungstreffen in Bonn, Düsseldorf und Köln
Nähere Informationen folgen!

## 4. Infos und Organisatorisches

### Auf dem Weg nach Madrid

Ab Juni 2010: Verbindliche Anmeldung zur Wallfahrt möglich -Anmeldeschluss ist der 31. März 2011

Anmeldeformulare erhält man unter: www.kja.de und www.ferienwerk-koeln.de

Fragen zur Wallfahrt? Ute.schmitz@erzbistum-koeln.de – Tel. 0221 1642 1222

## 5. E VIVA ESPAÑA

### Von Barcelona nach Madrid

### Ein Blick auf Land und Leute

**Barcelona – La Sagrada Familia – Antonio Gaudi**

Vielen Deutschen und gerade Jugendlichen ist Spanien hauptsächlich als Urlaubsland oder aus den Medien bekannt. Die Orte Lloret de Mar und Mallorca sind unter AbiturientInnen und PauschalurlauberInnen beliebt, deutsche Fußballfans zittern, wenn Real Madrid oder der FC Barcelona auf ein deutsches Team treffen und Santiago de Compostella ist spätestens berühmt seitdem sich Hape Kerkeling auf den Pilgerweg dorthin aufmachte.
Auch wenn der WJT 2011 schwerpunktmäßig in Madrid stattfindet und die Tage der Begegnung je nach Bistum in einer anderen Stadt veranstaltet werden, ist es doch spannend, sich das gesamte Land einmal anzuschauen.

**Madrid – Retiro Park –Park der Vergebung beim XXVI. WJT 2011**

### Zum Klima

Bei diesem nasskalten Septemberwetter denken die meisten wahrscheinlich als Erstes an Sonne. Und damit haben sie nicht Unrecht: Im nördlichen Spanien kann es zurzeit zwar die eine oder andere Wolke geben, aber es hat immerhin noch 22°,

während es im Süden Spaniens bei strahlend blauem Himmel 31° warm ist. Der WJT findet bekanntlich im Sommer statt, also stellt Euch als Pilgernde schon einmal auf ein heißes Klima ein - vor allem, wenn Ihr im Süden seid. Allein durch die Höhenlage (Madrid liegt auf 660 m) sollte die Temperatur dort zwischen 25° und 30° betragen – wenn da nicht die hohen Häuser wären. Zwischen denen staut sich die Wärme und 40° sind nichts Ungewöhnliches.

## Zum Tagesrhythmus

Stellt Euch darauf ein, zum Frühstück einen Kaffee und etwas Weißbrot zu bekommen. Ausführlicheres Frühstück mit dunklem Brot und verschiedensten Aufschnitten etc. ist für den Spanier und die Spanierin als solche eher ungewöhnlich. Das Mittagessen wird gegen 14 Uhr eingenommen (auf jeden Fall mit Nachtisch) und dann ist erst einmal Siesta angesagt – bis ca. 16.30 Uhr oder 17 Uhr solltest Du nicht unbedingt bei anderen Leuten anrufen. Das öffentliche Leben ist relativ lahm gelegt. Viele Geschäfte haben zu und auch bei den Behörden wird es schwierig sein, jemanden zu erreichen. Aber der Tag geht weiter und zwischen 21 Uhr und 22 Uhr gibt es dann auch Abendessen (natürlich wieder mit Nachtisch). Nachdem das Essen beendet ist, hast Du genügend Zeit, um dich fürs Feiern zu stylen. Denn besonders die spanischen Mädels wechseln mehrmals am Tag die Klamotten und legen, was das Feiern angeht, sehr viel Wert auf das angemessene Outfit. Die Party kann nun beginnen, aber vor 00:30 Uhr wirst Du in den Clubs wohl den Alleinunterhalter spielen müssen.

## Zum Küssen

Nein, hier geht es nicht um das öffentliche Knutschen in der Metro, sondern um die typischen Begrüßungsküsschen zwischen Frau und Mann. Während man sich in Deutschland meist die Hand zur Begrüßung gibt, würde das in Spanien als kühl, abweisend, wenn nicht als Beleidigung gelten. Hier küssen sich Männlein und Weiblein zur Begrüßung auf die Wange. Ob rechts geküsst wird, links geküsst wird oder auf beiden Seiten hängt immer von der Region ab.
Egal ob bekannt oder nicht, das Küsschen gehört dazu.

**(Tobias Busche, BDKJ)**

Schon Mal ein Vorgeschmack?
http://www.oh-barcelona.com/de/guide_data/part_guideintro/
http://www.spain.info/de/ven/grandes-ciudades/madrid/madrid_para_jovenes.html